

Sommerkonzert gelungen

Gemischter Chor singt in der St. Johannis-Kirche

SEHNDE. In der St. Johannis-Kirche in Misburg haben sich die Sehnder „Voices of Harmony“ mit viel Pep und Freude ihrem Publikum präsentiert. Bei sommerlichen Temperaturen war die kühle Kirche ein guter Veranstaltungsort. Unterstützt von Chorleiter Martin Schulte am Klavier und Perkussionist Bernd Lange bot der gemischte Chor ein abwechslungsreiches Programm aus Pop- und Musicalstücken, das mit viel Energie und solistischen Einlagen aufwartete. Das Fazit des Vereins Sehnder Chorgemeinschaft: „Das Publikum von der Leidenschaft der Sängerinnen und Sänger begeistert – ein Rezept für einen unvergesslichen musikalischen Sommerabend!“

wechslungsreiches Programm aus Pop- und Musicalstücken, das mit viel Energie und solistischen Einlagen aufwartete. Das Fazit des Vereins Sehnder Chorgemeinschaft: „Das Publikum von der Leidenschaft der Sängerinnen und Sänger begeistert – ein Rezept für einen unvergesslichen musikalischen Sommerabend!“



Der gemischte Chor „Voices of Harmony“ im Konzert in der St. Johannis-Kirche. Foto: Reinhard Golenia

Kanalbrücke voll gesperrt

SEHNDE. Ein Teil der Fahrbahn auf der Brücke über den Mittelkanal im Zuge der L411 wird saniert. Konkrete Instandsetzungen der Asphaltdeckschicht und der Gosse vorgenommen.

Für die Arbeiten ist eine Vollsperrung für den motorisierten Verkehr erforderlich. Diese erfolgt im Zeitraum vom 2. bis 5. September. Fußgänger und Radfahrer können die Baustelle passieren. Die Buslinie 372 ist von der Sperrung nicht betroffen. Verkehrsteilnehmer sind gebeten, der ausgeschilderten Umleitung über Bolzum, Lühnde, Wätzum, Ummeln und Gretenberg zu folgen.

Fitness-Kurse beim MTV

ILTEN. Beim MTV beginnen am Mittwoch, 4. September, Fitness-Kurse. Das Angebot „Fit ins Alter“ beinhaltet eine Kombination aus Kräftigung und Ausdauer. Die Gymnastik findet auch auf der Matte statt. Die Trainingszeit ist mittwochs von 9.20 bis 10.20 Uhr. Das Angebot Hockergymnastik ist mittwochs von 10.30 bis 11.30 Uhr. Auch Sturzprophylaxe und Gehirntaining werden mit einbezogen.

Anmeldungen: Telefon 0176 28 50 08 27.

Der Kurs Pilates beginnt am Montag, 2. September. Er findet jeweils montags von 18.15 bis 19.15 Uhr statt. Anmeldungen: Telefon 0178 71 85 576. Veranstaltungsort für alle Kurse ist der Gymnastikraum im Vereinsheim, Hugo-Remmert-Straße 10 in Ilten. Zehn Termine kosten für Nichtmitglieder 45 und für Mitglieder 35 Euro.

Aktionstag für Kinder im Museum

RETHMAR. Der Verein Regionalmuseum auf dem Gutshof Rethmar bietet am Sonntag, 1. September, von 14.30 bis 17.30 Uhr im Rahmen seiner regulären Öffnungszeiten eine kreative „Aktion für Kinder“ an, die von Menna Hoppe aus Lehrte organisiert wird. Das Motto lautet Spielen und Basteln mit Recyclingmaterial. Interessierte können sich an den Vereinsvorsitzenden Frank Müßigbrodt wenden: Telefon 0151 59 84 93 46.

Kinder-Basar

HÖVER. Der Förderverein der Grundschule lädt für Sonntag, 15. September, von 11 bis 15.30 Uhr zum Basar für Kindersachen, An Schulhof 10, ein. Angeboten werden Bekleidung und Spielzeug. Anmeldungen werden gerne entgegen genommen: E-Mail kontakt@fgs-hoever.de. Die Standgebühr beträgt fünf Euro pro Meter und ein Kuche. Verkäufer bringen geeignete Tische mit, Aufbau ist am 15. September um 10 Uhr, Schwangere haben ab 10.30 Zugang zum Warenangebot.

MTV-Athleten in Gifhorn am Start

Dreimal Gold und gute Platzierungen beim Biathlon

RETHMAR. Die Mühlenstadt Gifhorn war am 25. August Austragungsort des USK-Sommerbiathlon. Mit acht Mädchen und sieben Jungen in den Altersklassen Schülerinnen A, B und C, sowie den Schülern B und C, und einen Teilnehmer in der „Offenen Klasse“, waren die MTVler am zum Wettkampf auf dem Schützenplatz angereist.

Für alle Teilnehmer des MTV Rethmar bestand ihr Wettbewerb aus drei 400 Meter Laufabschnitten, die in einer Schleife auf dem Schützenplatz und einem angrenzenden Wäldchen absolviert werden mussten. Dazwischen wurden zwei Schießeinlagen von jeweils fünf Schuss mit dem Laser-Lichtpunktgewehr abgegeben. In Gifhorn musste man bei Fehlschüssen allerdings keine Strafrunden laufen, sondern es wurden 30 Sekunden Strafzeit je Fehlschuss auf die Laufzeit aufgerechnet.

Ein wenig aufgeregt waren natürlich die neun jungen MTV-Teilnehmer John Ragimow, Ronja Bodusch, Nova Saler, Raika Rompf, Malou Schydlo, Nick Mielke, Charlotte Bursian, Leon Koch und Erik Hundt schon, denn sie hatten noch nie zuvor an einem Sommerbiathlon teilgenommen. Beim Anschließen, dass immer einem Biathlonwettkampf vorgeschaltet ist, mussten alle Neuen auch erst einmal den Umgang mit einem Laser-Lichtpunktgewehr üben, denn sie hatten bisher natürlich auch noch nie geschossen. Aber einige Vereinsmitglieder des USK Gifhorn kümmerten sich sehr intensiv um die Einweisung der Neulinge. Daher dauerte es nicht lange, bis die Kinder auch das sehr gut im Griff hatten.

Um 13.15 Uhr begann der Wettkampf mit dem Laser-Licht-



Die MTV-Gemeinschaft in Gifhorn am Start. Foto: Fabian Jochim

punktgewehr. Der Start erfolgte einzeln im Minutentakt. Bereits um 13.18 Uhr war die MTV-Läuferin Enie Jochim (Schülerinnen-A) an der Reihe. Schon nach kurzer Zeit hatte sie ihre erste Laufrunde beendet und begann mit dem Schießen. Die ersten vier Treffer saßen, nur die fünfte Scheibe wollte nicht fallen. Nach ihrer zweiten 400 Meter-Runde wollte beim ihrem zweiten Schießen jetzt die erste Scheibe nicht fallen, dafür aber die anderen vier. Mit zwei Schießfehlern ging es nun für sie dem Ziel entgegen. In ihrer Altersklasse bedeutete es Platz eins. In der Zwischenschzeit war John Ragimow (Schüler-B) auf seine erste Laufrunde gegangen. John konnte mit zehn Treffern sein Rennen beenden. Danach war Ethan Meine an der Reihe. Er kam am

Ende mit vier Fehlschüssen ins Ziel. Fünf Minuten später startete Greta Friehe (Schülerinnen-B). Auch Greta konnte, trotz eines Fehlschusses, ihre Altersklasse gewinnen. Wiederum fünf Minuten später startete Ronja Bodusch. Auch Ronja kam mit einem Fehlschuss durch.



Enie Jochim bei ihrem ersten Schießen. Foto: Fabian Jochim

In der nächsten Altersgruppe Schüler-C ging es, nahezu im Minutentakt, für die MTV-Teilnehmer Leon Koch, Emil Krömer, Erik Hundt und Nick Mielke an den Start. Mit Carla Scholz, Malou Schydlo, Charlotte Bursian, Raika Rompf und Nova Saler folgten die Schülerinnen-C. Den Abschluss für die Läufer des MTV Rethmar bildete Jonathan Marx in der offenen Klasse.

Die Ergebnisse im Einzelnen:
1 Sommerbiathlon-Cup des USK Gifhorn

Schülerinnen-C:
Platz 5 in 08:41 min, Malou Schydlo - „0“ Schießfehler und Laufzeit 08:41 min.

Schülerinnen-B:
Platz 1 in 06:51 min, Greta Friehe - „1“ Schießfehler und Laufzeit 07:21 min.
Platz 6 in 08:26 min, Ronja Bodusch - 1“ Schießfehler und Laufzeit 08:56 min.

Schüler-C:
Platz 4 in 07:48 min, John Ragimow - „0“ Schießfehler und Laufzeit 07:48 min.
Platz 9 in 08:42 min, Ethan Meine - „4“ Schießfehler und Laufzeit 10:42 min.

Schülerinnen-B:
Platz 1 in 06:51 min, Greta Friehe - „1“ Schießfehler und Laufzeit 07:21 min.
Platz 6 in 08:26 min, Ronja Bodusch - 1“ Schießfehler und Laufzeit 08:56 min.

Schülerinnen-A:
Platz 1 in 07:28 min, Enie Jochim - „2“ Schießfehler und Laufzeit 06:28 min.

Offene Klasse:
Platz 1 in 06:34 min, Jonathan Marx - „0“ Schießfehler und Laufzeit 06:34 min.

Du möchtest eine Solaranlage?
Dann setze nicht auf Eintagsfliegen!

Photovoltaik vom Top-20-Solarbetrieb

EFAHRER.com
DIE 1. ADRESSE FÜR E-MOBILITÄT
In Kooperation mit **CHP**

Top Solaranbieter
Niedersachsen
IBG Solar GmbH
Unter den Bäumen 20 in Deutschland
Test: 230 Solaranbieter (Photovoltaik)
Februar 2024

Vereinbare einen kostenlosen Beratungstermin:
05072 25898-10 oder info@ibg-corp.de

IBG
IBG Solar GmbH
Regional - Kompetent - Erfahren
Qualität aus Meisterhand

IBG Solar GmbH
St.-Osdag-Straße 17
31535 Neustadt a. Rbge.
www.ibg-corp.de

Gemeindefest mit allem, was dazu gehört

Aktionen der Konfirmanden kommen gut an



Jugend der Gesamtkirchengemeinde Sehnde-Rethmar-Haimar. Foto: Privat

SEHNDE. „Wo geht's zum Paradies?“, unter dieser Fragestellung begann die Gesamtkirchengemeinde Sehnde, Rethmar und Haimar ihr Gemeindefest am 25. August mit mehreren Hundert Gästen unter freiem Himmel. Pastorin Damaris Frehrking suchte in Strandmontur nach einem Ferienresort und wurde schließlich von Kollege Sebastian Hohensee überzeugt, dass genau vor der Kreuzkirche vielleicht sogar ein paradiesischer Ort zum Verweilen sein könnte.

Fast 80 neue Konfirmanden wurden bei strahlendem Sonnenschein zwischen gefüllten Wasserbecken vorgestellt und zum ersten oder fortgesetzten Konfirmandenjahr begrüßt. Im Schatten der Kreuzkirche und einer Regenbogenhüpfburg beschrifteten alle Gottesdienstbesucher Blumen mit dankbaren Aussagen, die sich in den Wasserbecken wie durch Wunderhand entfalten und so ihre

Botschaft sichtbar werden ließen. In der Gesamtkirchengemeinde wird Kinder- und Jugendarbeit großgeschrieben, was dem gut besuchten Gemeindefest deutlich abzuspüren war. Viele Helfer hatten Spiele und Kreativstände vorbereitet, an denen getöpft, Buttons gemalt oder Schlüsselanhänger gebastelt werden konnten.



Im Dienst für ein launiges Gemeindefest: Pastorin Damaris Frehrking (links) und Pastor Sebastian Hohensee. Foto: Privat

Hauptkonfirmanden führten auch gern und umsichtig Besucher auf den Kirchturm zu den beiden alten Glocken. Der Kinderchor sang lustige Lieder vom „Lolipop“, der Zahnschmerzen verursacht und der Förderverein Kirche vor Ort ließ die Menschen abstimmen, was ihnen an der kirchlichen Arbeit besonders wichtig ist. Stephan Jacob, Vivien Meyer und Karl Heinz Reinsch wurden als langjähriger und verdienter Vorstand des Fördervereins verabschiedet; Vikar Friedrich Neuhoof, Hendryk Plonka, Georg Schlörholz und Frank Müßigbrodt wurden als neues Vereinsteam begrüßt. In Zeiten geringer werdender Kirchensteuergelder werden Fördervereine immer wichtiger, um ein gewisses Niveau der kirchlichen Arbeit zu halten, sagt Pastorin Damaris Frehrking. Der Förderverein Kirche vor Ort hilft zum Beispiel seit Jahren, Personalgelder im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit aufzustocken.

Alexia Hawranek auf Platz eins

Sieg beim Altstadtlauf in Mühlhausen

RETHMAR. Der Altstadtlauf ist das sportliche Kontrastprogramm zur Mühlhäuser Kirmes. Seit 1997 sind jährlich etwa 800 bis 1100 Läuferinnen und Läufer auf drei verschiedenen Strecken (1,7 km; 5 km; 10 km) durch die Altstadt unterwegs. Intention war und ist noch immer, Lauf Freunde aus Mühlhausen und die Stadtverwaltung Mühlhausen zusammen zu bringen und gemeinsam den Laufsport populärer zu machen. Start- und Zielort ist traditionell der Untermarkt in Mühlhausen.

Ins Leben gerufen wurde der Lauf durch den ehemaligen Vorsitzenden des Kreissportbundes Unstrut-Hainich, und die Stadtverwaltung Mühlhausen. Ende der 1990er Jahre übernahm die Stadtverwaltung Mühlhausen die Organisation vollständig und begleitete den Lauf bis zum 20. Jubiläum. Seither erfolgt die Organisation und Durchführung in

Kooperation mit dem ortsansässigen Leichtathletikverein SV 1899 Mühlhausen.

Einen Wochenendaufenthalt bei den Großeltern nutzte in diesem Jahr auch die 13-jährige MTV Rethmar-Läuferin Alexia Hawranek, um an der 26. Auflage des Mühlhäuser Altstadtlaufes im Eichsfeld, südlich des Harzes teilzunehmen.

Zusammen mit ihrem Vater Stefan und weiteren 208 Läuferinnen und Läufern ging sie am 24. August, bei noch angenehmen Laufertemperaturen auf die Fünf-Kilometer-Runde durch die historische Mühlhäuser Altstadt.

Nach genau 25:08,4 Minuten überlief Alexia als Siegerin der Altersklasse WJU14 die Ziellinie am Start- und Zielort auf dem Untermarkt. Unter den achtzig teilnehmenden Frauen belegte sie damit den hervorragenden Platz elf.



Alexia nach dem Lauf vor dem Mühlhäuser Dom. Foto: Privat